

Futsal auf einer Seite

Die wesentlichen Merkmale der Hallenfußballvariante



Ball	Es wird mit einem sprungreduzierten Spezialball gespielt. Dieser hat die Größe 4 und springt maximal 65 cm hoch.
4 Sek.	Die „4-Sekunden“-Regel gilt für die Spielfortsetzungen Einkick, Torabwurf, Eckstoß und für indirekte und direkte Freistöße. Benötigt ein Team für die Spielfortsetzung länger als 4 Sekunden, wechselt der Ballbesitz zum Gegner. Gezählt wird ab dem Moment, wo der Spieler das Spiel fortsetzen könnte. Ebenfalls darf der Torwart in seiner eigenen Spielfeldhälfte den Ball nur max. 4 Sekunden kontrollieren.
Grätsch-Verbot	Grätschen (Slidetackling/Hineingleiten) ist verboten. Ein Spieler darf jedoch - wenn kein Gegenspieler in der Nähe ist - nach einem Ball grätschen (um zum Beispiel zu verhindern, dass der Ball ins Seitenaus geht). Befindet sich bei der Grätsche jedoch ein Gegenspieler in unmittelbarer Nähe, wird das Spiel mit einem direkten Freistoß für den Gegner fortgesetzt. Ausnahme: Der Torwart darf in seinem Strafraum nach dem Ball grätschen.
Fouls	Alle „Fouls“ eines Teams werden kumuliert, d.h. addiert. Kumuliert werden alle Vergehen, welche mit einem direkten Freistoß geahndet werden. Dies sind hauptsächlich Foulspiele, Handspiele und „Grätschen“. Für die Hallenrunde 2012/13 wurden die erlaubten Fouls pro Team und Spiel auf 3 festgelegt! Ab dem vierten „Foul“ und bei jedem weiteren „Foul“ wird dem Gegner jeweils ein 10m-Strafstoß zugesprochen.
Torwart-spiel	Nachdem der Torwart den Ball kontrolliert hat (auch Torabwurf), darf er in der eigenen Hälfte nur dann wieder angespielt werden, wenn ein Gegenspieler den Ball berührt hat. Sollte er den Ball dennoch berühren, ist ein indirekter Freistoß für den Gegner zu verhängen. In der gegnerischen Hälfte (flying Goalkeeper), darf er jederzeit angespielt werden und ohne Einschränkung mitspielen.
Einkick	Der Einkick muss mit dem Fuß ausgeführt werden. Der Ball muss dabei auf der Linie und bis max. 25 cm hinter der Linie (außerhalb) ruhend liegen. Ein Tor kann nicht direkt erzielt werden.
Torabwurf	Der Torabwurf muss durch den Torwart mit der Hand aus dem Strafraum geworfen oder gerollt werden. Im Gegensatz zum normalen Hallenfußball darf der Torhüter über die Mittellinie werfen.
Wechsel-Zone	Fliegendes Ein- und Auswechseln ist erlaubt, allerdings muss hier besonders darauf geachtet werden, dass nur innerhalb der Wechselzone gewechselt wird und der einzuwechselnde Spieler erst dann das Feld betritt, wenn der auszuwechselnde Spieler das Feld verlassen hat. Bei Vergehen gegen diese Regel wird/werden der/die fehlbare/n Spieler mit einer gelben Karte verwarnt.
Auszeit	Eine Auszeit kann im Turniermodus nicht genommen werden.
Tore	Tore können von überall innerhalb des Feldes erzielt werden. Aus einem Anstoß, indirekten Freistoß, Einkick und Torabwurf kann kein Tor direkt erzielt werden. Ein Tor kann auch nach Ablauf der Spielzeit (Signal durch den Zeitnehmer) erzielt werden, wenn der letzte Kontakt des Schützen vor Ablauf der Spielzeit war und die Wirkung des Schusses ein Tor ist.